

SILIKAL® Harz R 53 ist ein niedrigviskoses, transparentes, lösemittelfreies 2-Komponenten Methacrylatharz mit gutem Eindringvermögen als Standardgrundierung und ist als Systembestandteil nach dem AgBB-Schema geprüft.

Anwendung

SILIKAL® Harz R 53 wird als Haftgrundierung auf Beton- und Zementuntergründen verwendet.

Verarbeitungshinweise

Eine Untergrundvorbehandlung ist nach erfolgter Beurteilung des Untergrundes in der Regel notwendig. Hierzu gehört ausreichende Untergrundfestigkeit $>25 \text{ N/mm}^2$, trocken, staubfrei, frei von Verschmutzungen und Zementschlämme.

Die erforderliche Härtermenge muss der jeweiligen Objekttemperatur angepasst werden. Genaue Angaben dazu sind aus der Tabelle „Härterdosierung“ zu entnehmen.

Die angegebene Menge an Härterpulver sollte nicht unterschritten werden, da bei Underdosierung die Aushärtung gefährdet ist. Ferner muss auch die Überdosierung des Härterpulvers vermieden werden, da auch dies zu gravierenden Aushärtungsstörungen führt.

Um die Topfzeiten, innerhalb derer gutes Eindringen in den Untergrund gewährleistet ist, einhalten zu können, sollten angemessene Ansatzmengen gewählt werden. Das Material muss unmittelbar nach dem Lösevorgang des Härterpulvers in der Harzkomponente verarbeitet werden.

SILIKAL® Harz R 53 ist gleichmäßig und pfützenfrei mittels Farbroller bzw. Pinsel aufzutragen. Bei Verwendung von Gummischiebern ist in jedem Falle mit dem Farbroller nachzuwalzen. Matte, stark saugende Stellen sind vor der Erhärtung bis zum Porenschluss nass-in-nass nachzugrundieren. Der Harzverbrauch liegt bei ca. $0,4 \text{ kg/m}^2$.

In die frische Grundierung kann feuergetrockneter Quarzsand der Körnung 0,7-1,2 mm offen eingestreut werden.

Vor einer weiteren Überbeschichtung mit der Hauptschicht muss SILIKAL® Harz R 53 vollständig ausgehärtet sein.

Richtrezeptur und Standard-Ansatz

| Pos. | Komponente | Richtrezeptur (Gewichts-%) | Bemerkung | Ansatz für 10-Liter-Eimer | |
|------|-----------------------|-------------------------------|--------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------|
| | | | | 10 kg | 10 Ltr. |
| 1 | SILIKAL® Harz R 53 | 100 % | | 10 kg | 10 Ltr. |
| | gesamt: | 100 % | Durchschnittlicher Verbrauch: 400 g/m² | 10 kg | 10 Ltr. |
| 2 | SILIKAL® Härterpulver | 1 – 2 % bez. auf Pos. 1 | Menge gemäß Tabelle „Härterdosierung“ | 100 – 200 g | |

Kenndaten von R 53 im Lieferzustand

| Eigenschaft | Messmethode | Ca.-Wert |
|------------------------------------------------------------------|-------------------|------------------------|
| Auslaufzeit bei +20 °C, 4 mm | DIN 53 211 | 34 – 40 sec. |
| Dichte D_4^{20} | EN ISO 2811-2 | 0,98 g/cm ³ |
| Flammpunkt | DIN 51 755 | +10 °C |
| Verarbeitungszeit bei +20 °C (100 g, 1,5 Gew.-% Härterpulver) | 10 – 12 min. | |
| Verarbeitungstemperatur | +10 °C bis +30 °C | |

Kenndaten von R 53 im gehärteten Zustand

| Eigenschaft | Messmethode | Ca.-Wert |
|----------------------------|-------------|----------------------------------------|
| Rohdichte | DIN 53 479 | 1,16 g/cm ³ |
| Reißdehnung | DIN 53 455 | 7 % |
| Shore-D | ISO 868 | 70 – 80 Einheiten |
| Wasseraufnahme, 4 Tage | DIN 53 495 | 150 mg (50 · 50 · 4 mm) |
| Wasserdampfdurchlässigkeit | DIN 53 122 | 1,05 · 10 ⁻¹¹ g/cm · h · Pa |

Härterdosierung

| Temperatur | Härterpulver Gew.-% * | Topfzeit ca. min. | Härtezeit ca. min. |
|------------|--------------------------|----------------------|-----------------------|
| +10 °C | 2,0 | 12 – 14 | 45 – 55 |
| +15 °C | 2,0 | 10 – 12 | 40 – 50 |
| +20 °C | 1,5 | 10 – 12 | 35 – 45 |
| +25 °C | 1,5 | 8 – 10 | 30 – 40 |
| +30 °C | 1,0 | 8 – 10 | 30 – 40 |

* Die Menge an Härterpulver wird immer auf die Harzmenge bezogen.

👁 Weitere Informationen sind der separaten Produktinformation „SILIKAL® Härterpulver“ zu entnehmen.

| CE | |
|---------------------------------------------------------------|--------------------|
| SILIKAL GmbH · Ostring 23 · 63533 Mainhausen | |
| 10 ¹⁾ | |
| R 53 - 001 | |
| DIN EN 13813:2003-01 | |
| Kunstharzestrich/-beschichtung für die Anwendung in Gebäuden. | |
| EN 13813 SR-AR1-B1,5-IR4 | |
| (Aufbauten gemäß Technischer Information). | |
| Brandverhalten | E ₀ |
| Freisetzung korrosiver Substanzen | SR |
| Wasserdurchlässigkeit | NPD ²⁾ |
| Verschleißwiderstand | AR 1 ³⁾ |
| Haftzugfestigkeit | B 1,5 |
| Schlagfestigkeit | IR 4 |
| Trittschallisierung | NPD ²⁾ |
| Schallabsorption | NPD ²⁾ |
| Wärmedämmung | NPD ²⁾ |
| Chemische Beständigkeit | NPD ²⁾ |

CE-Kennzeichnung

Die DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunststoffbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

¹⁾ Die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde

²⁾ NPD = No performance determined; Kennwert nicht festgelegt

³⁾ Bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag



| Mitgeltende Unterlagen | Datenblatt | Seite |
|----------------------------------|-----------------------|-----------|
| SILIKAL® Härterpulver | SILIKAL® Härterpulver | 102 – 103 |
| Allgemeine Verarbeitungshinweise | AVH | 105 – 108 |
| Der Untergrund | DUG | 109 – 111 |
| Schutz- und Sicherheitshinweise | SUS | 118 – 119 |
| Lagerung und Transport | LUT | 120 – 122 |

Silikal-Produktinformation

Ausgabe MMA 5.00A

August 2017

Datenblatt SILIKAL® R 53

Blatt 2 von 2

Silikal GmbH

✉ Ostring 23

☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-0

🌐 www.silikal.de

63533 Mainhausen

☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-40

@ mail@silikal.de